

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 236.

Samstag den 13. October 1888.

(4557) **Razglasilo.** St. 10333.

Na podstavi deželnega zakona z dne 18. februvarija 1885 (dež. zak. št. 13) se s tem splošno naznanja, da morajo posestniki žrebcev, kateri hočejo v prihodnji spušalni dobi spuščati svoje žrebce za plemenitev tujih kobil, zglasti te svoje žrebce najpozneje do 1. decembra 1888

pri političnem okrajnem oblastvu, v čigar okoliši se nahaja stajališče žrebčev.

Zglasilo se more izvršiti pismeno ali ustno; ob enem pak je naznaniti ime in priimek, potem stanovišče žrebčevega posestnika, kakor tudi plemo, starost, barvo in stajališče žrebčev.

Za žrebce sploh pod 4 leti in za nöriske žrebce pod 3 leti se ne dajejo dopustila za spuščanje.

Kje in kdaj hode izborna komisija zglasene žrebce pregledavala in za nje dajala dopustila, dá se ob svojem času na znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 4. oktobra 1888.

C. kr. deželni predsednik: Winkler s. r.

Kundmachung. Nr. 10333.

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1885, L. G. Bl. Nr. 13, wird hiemit allgemein kundgemacht, daß die Hengstbesitzer jene Hengste, welche sie in der nächsten Beschälperiode zum Belegen fremder Stuten zu verwenden beabsichtigen, bei der politischen Bezirksbehörde, in deren Sprengel der Standort des Hengstes liegt, bis längstens

1. December 1888

anzumelden: haben.

Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich geschehen, und ist bei derselben der Vor- und Name, dann der Wohnort des Hengstbesizers, ferner die Abstammung, das Alter und die Farbe gleichwie der Standort des Hengstes anzugeben.

Im allgemeinen werden Hengste unter vier Jahren und norische Hengste unter 3 Jahren nicht licenciert.

Wo und wann die Rörungs-Commission die angemeldeten Hengste untersuchen und licencieren wird, wird seinerzeit verlaublich werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 4. October 1888.

Der k. k. Landespräsident: Winkler m. p.

(4519—2)

Nr. 1043 B. Sch. R.

Kundmachung.

Die hierortige Kundmachung vom 3. October 1. J., B. 1020, mit welcher verlaublich wurde, daß an der neuen zweiclassigen Volksschule in Großdolina zwei Lehrstellen mit dem Gehalte von 500 und 450 Gulden nebst Naturalwohnung zur Bezeichnung gelangen, wird über mittlerweile erfolgte Anordnung des hohen k. k. Landesrathes dahin richtiggestellt, daß anstatt der Lehrstelle mit 450 Gulden derzeit nur eine Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 Gulden nebst Wohnung besetzt werden wird.

K. k. Bezirksrath Gurtfeld, am 10ten October 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4503—3)

B. 1007 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Alitlag wird die Oberlehrerstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 500 fl., die Functionszulage von 50 fl. und Naturalquartier verbunden sind, zur Befetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 20. October 1888

hieran zu überreichen.

K. k. Bezirksrath Gottsche, am 3ten October 1888.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(4496—2)

Kundmachung.

Nr. 10 008.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten April 1889 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluß vom
1	Hinterberg	Gottsche	12. September 1888, B. 9207.
2	Obersebnitz	Krainburg	12. „ „ B. 9231.
3	Niederdorf	Loitsch	19. „ „ B. 9455.
4	Kirchdorf	„	19. „ „ B. 9456.
5	Modolendorf	Adelsberg	19. „ „ B. 9517.
6	Altdirnbach	„	19. „ „ B. 9518.
7	Bovče	„	19. „ „ B. 9519.
8	Schöpfenslag	Tschernembl	26. „ „ B. 9678.
9	Winkel	„	26. „ „ B. 9679.

Graz am 3. October 1888.

(4554—1)

Kundmachung.

Nr. 8414.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf an

9.000 Winterfögen,

12.000 Sommerdecken und

8.600 weißen Pferdedecken für das

Jahr 1889 nach Qualität und Dimensionen der bei den Montur-Verwaltungsanstalten erliegenden Muster des Jahres 1887 mit Hinzunahme des farbigen Wandstreifens bei den Winterfögen im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung.

1.) Von diesen Wollsorten sind einzuliefern:

	Winterfögen	Sommerdecken	Pferdedecken
An das Montur-Depot Nr. 1 in Brünn	2.000	—	1.900
„ „ „ „ 2 „ Budapest	3.000	5.000	3.800
„ „ „ „ 3 „ Graz	2.000	3.000	1.100
„ „ „ „ 4 „ Kaiser-Ebersdorf	2.000	4.000	1.800
Zusammen	9.000	12.000	8.600

Die Einlieferung hat in zwölf Monatsraten derart zu erfolgen, daß die erste Rate mit Ende Jänner 1889, die letzte Rate mit Ende December 1889 abgeliefert sein muß.

2.) Für die Qualität der Wollsorten sind folgende Bedingungen maßgebend:

a) Die Winterfögen müssen aus guter, weißer, gereinigter, nicht spießiger Fackelwolle, unter zulässiger Beimischung von einigen Procenten Hammwolle — erzeugt, aus starkem, gleichmäßigem Gespinnst gewebt (gefördert, vierbündiger, zweifacher Körper mit zweifachen Bindungen (Cord- oder Circasverschlingung)), mild im Griff, elastisch, rein und gut gewalkt, auf einer Seite in den Strich geraut und gut gedeckt sein. Die Winterföge besteht aus einem 4-2 bis 4-32 m langen Stücke, welches mit der gerauteten Seite nach auswärts übereinander gelegt und an beiden Längenseiten mit starkem Zwirn geheftet ist. Dieselbe muß 210 bis 216 cm lang, 121 bis 126 cm breit sein und 5 bis 5-6 kg wiegen.

Zur Uebernahme sind die Winterfögen ungeheftet zu bringen; das Heften der Fögen nach der Uebernahme obliegt dem Lieferanten auf eigene Kosten. Diese Arbeit ist in der betreffenden Uebernahmestätte (Montur-Depot) unter Aufsicht von Organen der letzteren auszuführen.

b) Die Sommerdecken sind aus demselben Materiale wie die Winterfögen zu erzeugen und ebenso zu weben. Sie sind gebürstet und auf beiden Seiten geschoren. Dieselben müssen dicht, mild im Griff, elastisch, rein und gut gewalkt und dürfen nicht gestüdt sein. — Die Länge der Sommerdecken hat 210 bis 216 cm, die Breite 121 bis 126 cm, das Gewicht 2-5 bis 2-8 kg zu betragen.

c) Die Cavallerie- (weißen) Pferdedecken müssen aus gut sortierter und gereinigter Siebenbürger oder Banater Zigaia-Wolle erzeugt, in doppeltem Tuchbunde mit 4 Schäften und 8 Schemeln gewebt, mild und weich im Griff, nicht knöspig, sondern von gleichem Gespinnst, gut genoppt, gut und gleichmäßig verfilzt und auf beiden Seiten gleichmäßig, ohne Strich aufgeraut sein. Das Minimalgewicht der Pferdedecke hat 3-64 kg, das Maximalgewicht 4-2 kg, die Größe 145 bis 150 cm im Quadrate zu betragen.

Zur Erzeugung der vorbenannten Decken und Fögen ist eine Wolle zu verwenden, die lebenden, gefunden Schafen abgenommen wurde.

Sterblings-, Gerber- und Kunstwolle sind bei der Erzeugung der Deckenstoffe von der Verarbeitung ausgeschlossen.

3.) Die weiteren Qualitäts-, dann Prüfungs-, Uebernahme- und sonstigen Detail-Bedingungen sind aus den Bedingnißheften zu ersehen, welche für diese Lieferung bei jedem Corps- (Militär-Commando) Intendant, bei den Montur-Verwaltungs-Anstalten in Brünn, Budapest, Graz, Kaiser-Ebersdorf und Karls-reiche Graz bei den Handels- und Gewerbekammern, u. zw. im Militär-Territorial-Bureau und beim Handels-Museum in Budapest, zu jedermanns Einsicht aufliegen. Diese Bedingnißhefte können auch käuflich zum Preise von 4 (vier) Kreuzer per Druckbogen bei den Corps- (Militär-Commando) Intendanten bezogen werden.

4.) Die Offert-Verhandlung wird am 20. November 1888 beim Reichs-Kriegsministerium durchgeführt.

Hiebei werden nur Offerte solider, leistungsfähiger Personen, welche die angebotenen Artikel in ihrer eigenen Fabrik erzeugen, berücksichtigt. Zwischenhändler, dann Personen, welche in österr.-ungar. Monarchie das Staatsbürgerrecht nicht genießen, werden von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen.

5.) Dem Reichs-Kriegsministerium nicht bereits bekannte Concurrenten haben die Bewilligung zu treffen, daß von der zuständigen Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise von ihren Firmen im Handelsregister nicht protokolliert sind, in Oesterreich von der zuständigen politischen Behörde 1. Instanz, in Ungarn von dem betreffenden landwirtschaftlichen Bezirks-Bureau dem k. k. Reichs-Kriegsministerium direct rechtzeitig ein mit einer 50 Kreuzer-Warte versehenes Zeugnis über ihre Solidität und Leistungsfähigkeit zukomme. Auf das diesfalls bei den bezeichneten Stellen einzubringende, mit Angabe des Namens, Geschäftszweiges, Wohnortes, Quantität und Qualität der Lieferung auszufertigende Gesuch wird dem Concurrenten ein Bescheid aus- gefolgt, welcher dem Offerte anzuschließen ist.

6.) Das Offert ist nach dem beigefügten Formular auszufertigen.

7.) Mit dem Offerte zugleich ist in einem abgeordneten und versiegelten Couvert (siehe beigefügtes Formular) der Depositenchein über das bei einer Militärcasse, beziehungsweise Militärs-Bibliothek, erlegte Badium einzulegen.

Das Badium besteht in fünf Procenten des nach den offerierten Preisen für jeden Artikel entfallenden Betrages. Dasselbe ist, sofern der Concurrent Ersterer bleiben sollte, auf 10 Procent (Cautio) des erstandenen Lieferungswertes zu erhöhen.

8.) Der Erlag des Badiums ist unter Anführung der Beschaffenheit desselben (Barbschaft, Wertpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen.

9.) Die Offerte mit dem unter Punkt 5 erwähnten Bescheide mit den abgeordnet beigebrachten Beweis-Documenten über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und läng-

stens bis 20. November 1888, 10 Uhr vormittags

im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegsministeriums einzulegen.

10.) Unvollständige, undeutliche, dann der Kundmachung, beziehungsweise der Bedingnißhefte nicht entsprechende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Wien am 1. October 1888.

Formular zum Offert.

(50 kr.-Stempel.)

Offert zur Lieferung nachbenannter Decken (Fögen).

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Bezirk, Kreis oder Comitat, Land), erkläre hiemit, nachbenannte Decken (Fögen) nach Qualität und Dimensionen der beim Ablieferungs-Depot erliegenden Muster des Jahres 1887 mit Hinzunahme des blauen Wandstreifens bei den Winterfögen und die beigegebenen Preise bis Ende December 1889 contractmäßig liefern zu wollen.

Lieferungs-	Benennung	Preis in österr. Währung				Die Einlieferung erfolgt beim Montur-Depot in
		pr. kg	fl.	fr.	Gulden Kreuzer	
Stück						

Indem ich hiemit erkläre, daß ich die Bedingungen des für diese Lieferung aufgestellten Bedingnißheftes bei der Intendant des ... Corps eingesehen und auch verstanden habe, verpflichte ich mich, obige Decken (Fögen) unter genauer Einhaltung aller hiefür vorgeschriebenen Bedingungen des Bedingnißheftes und der Kundmachung bis Ende December 1889 in zwölf gleich Monatsraten derart zu liefern, daß die erste Rate mit Ende Jänner 1889, die letzte Rate mit Ende December 1889 abgestellt wird.

Für die richtige Erfüllung dieser Zusage habe ich mit dem 5procentigen Badium von Gulden, bestehend aus (Wertpapieren, Barbschaft, Urkunden etc.), welches dem Lieferungswerte von fl. .. kr. entspricht und laut des unter abgeordnetem Couvert gleichzeitig eingesendeten Depositencheins bei der Militärcasse (Bibliothek) in N. erlegt wurde.

Der von der Handels- und Gewerbekammer (politischen Behörde 1. Instanz etc.) aus- gefertigte Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits- Zeugnisses liegt bei.

N. am 1888.

N. N.

(Eigenthändige Unterschrift des Offerenten sammt Character-Angabe.)

Formular zum Couvert des Offertes.

An

das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in Wien.

Offert des N. N. zur Lieferung

von Decken (Fögen).

Formular zum Couvert des Badiums.

An

das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in Wien.

Depositenchein über fl. in (Barbschaft, Wertpapieren, Urkunden) zum Offerte des N. N. für die Lieferung von Decken (Fögen).

Anzeigebblatt.

JUBILÄUMS-

10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
Eintritt 50 kr.
Donnerstage, Sonn- und Feiertage 30 kr.
Kinderkarten 20 kr.

GEWERBE-

Rotunde **Wien** Prater

14 Mai bis 31. Oktober 1888
abends elektrische Beleuchtung.

Ausstellung

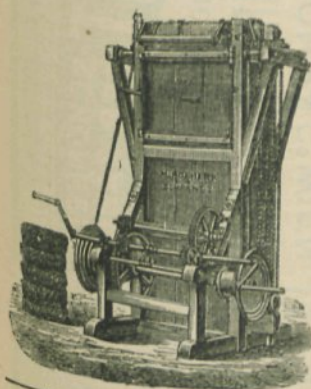
Haupttreffer

Gewerbe-
Ausstellungs-

25.000 fl. Wert.
Lose nur 50kr.

(2439) 25-26

Heu- und Strohpresen.



Patent-Heupresse für Handbetrieb
Heu- u. Strohpressen für Pferdebetrieb
fahrbare Patent-Perpetual-Heupresse

empfehlen

Hofherr & Schrantz
Wien Budapest

X., Erlachgasse 26. V., Waitzner-Boulevard 76.
Ausführliche Prospekte gratis und franco.
(4074) 12-10

Gailthaler Gewerkschaft

k. k. priv.

Falzziegel-Fabrik Feistritz a. d. Gail, Kärnten.

Patent-Parallel-Strang-Falzziegel

mit dem höchsten Preise auf der keramischen Ausstellung Paris 1884 ausgezeichnet.

Vereinigt alle Vorzüge:

Leichtigkeit, Solidität, Schönheit, Billigkeit, grösste Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Schnee.

3jährige Garantie.

Eingeführt in Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Amerika.

Die Gewerkschaft ist für den ganzen Bereich der österr.-ungar. Monarchie Eigenthümerin des Constanzer Strangfalzziegel-Patentes, ferner sämtlicher Schmidheini-Strangfalzziegel-Patente sowie des Passavant-Patentes.

Gegen das einzige noch bestehende Patent «Beneckendorf und Jüngst» ist, nachdem dasselbe eine Patentverletzung involviert, die Patent-Annullierungsklage eingereicht.

Nachmachungen oder Nachahmungen werden im Sinne des Patentgesetzes auf das strengste verfolgt.

Maurerziegel, Verblender-Hohlsteine, Firstziegel, Glasfalzziegel, Dachfenster

in vorzüglichster Qualität.

Ein Probedach ist zu sehen am hiesigen Staats-(Rudolf-)Bahnhofs.

General-Repräsentanz und Niederlage für Krain, Triest, Fiume, Görz sowie ganz Küstenland, Istrien, Gradiska und Dalmatien

bei

(3683) 9

F. P. Vidic & Comp.

in Laibach, Elefantengasse 9.

(4406—3)

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des J. M. Schmitt in Laibach als Cessionär der kaiserlichen Escomptegesellschaft in Liquidation (durch Dr. Sajovic) gegen Lucas Zanar, Besitzer in Laibach, wird dem verstorbenen Tabulargläubiger Andreas Levisit und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern Herr Dr. M. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, und wurde demselben der Zeit-

bietungsbescheid ddo. 23. August 1888, B. 19741, zugestellt.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 2. October 1888.

(4525—1)

St. 5671.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče naznanja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem se sklepm dne 18. septembra 1888, st. 1333, postavilo Marijano Pucelj, omoženo Pintar iz Brež, zaradi slaboumnosti (bebstva) pod kuratelo in da se je njenim skrbnikom imenovan Janez Sadnik iz Podstenj.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. septembra 1888.

(4356—3)

Nr. 6969.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht, dass im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 13. August 1888, B. 5830, der Tabulargläubigerin Maria Jančar von Unajnarje, nun unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 97 der Katastralgemeinde Bolavljje Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Litzai, bestellt worden ist. K. k. Bezirksgericht Litzai, am 24sten September 1888.

(4513—3)

Nr. 8543.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Anton Zentel, protokollierten Kaufmannes in Laibach.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Zentel, protokollierten Kaufmannes in Laibach, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Alfons Woschke, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

22. October 1888,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

18. November 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte in Laibach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

3. December 1888,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach, am 9. October 1888.

(4409—3)

St. 20 872.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom zemljišča vložna st. 69 katastralne občine Golo in sodrugom Matiji Ivanetič, Gasperju Tavželj, Juriju, Marijani in Matevzu Štembov, Antonu Šustersiču, Martinu Jamniku, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, postavil Janez Glavan iz Skrilja st. 34 kuratorjem ad actum ter se mu dostavili tusodni odloki z dne 3. septembra 1888, st. 20 872.

V Ljubljani 3. septembra 1888.

(4528—1)

St. 4237.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice dovoljuje se izvršilna dražba Blažu Novaku lastnega, sodno na 435 gld. cenjenega zemljišča vložna st. 26 katastralne občine Sodražica v Sodražici st. 23.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

7. novembra

in drugi na

12. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 4. septembra 1888.

(4526—1)

St. 4673.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Malnerja iz Zigmarič st. 19 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Petriču lastnega, sodno na 1562 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 72 katastralne občine Gora v Krčali.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

7. novembra

in drugi na

12. decembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. avgusta 1888.

Kranzschleifen u. Grabkränze

größte Auswahl bei

Heinrich Rendo
Laibach. (202) 18

Naxia-Messerputz-Schmirgel

(Rifeln) 8 Blechbüchsen mit Streuvorrichtung à 1/3 Stk. enthaltend, versendet à fl. 2.80 franco Postnachnahme Rappold's Naxos-Schmirgelwarenfabrik, Wien, V., Pilgramgasse 22. (4095) 12-9

Spezialitäten: Echte Schmirgelsteinen, Schmirgelsteinen und Feilen, Schmirgelabziehleine für alle Werkzeuge und Messer, feinstes Putzmittel, Größtes Schmirgelflager Oester-Ungarns, Wien, V., Pilgramgasse 22.

Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde werden am sichersten verhütet und geheilt durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

Dr. Popps Anatherin-Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popps Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popps Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr.; aromatis. Zahnpasta à 55 kr.; Zahnpulver in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Etui 1 fl.

Die Nachahmungen des Dr. Popps Anatherin-Mundwassers, welche zwar zum Verkaufe verboten sind, sind laut Analyse meistens aus Säuren kombinierte Präparate, welche die Zähne vorzeitig ruinieren.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petricić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1081) 27-19

Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte Präparate.

Sicheren Verdienst

ohne Capital und Risiko bieten wir soliden Personen aller Stände, die sich mit dem Verkauf von Losen und Staatspapieren befassen wollen. Bei einzigem Fleiße sind monatlich 50-150 fl. zu verdienen. Offerte sind zu richten an das Bankhaus Fischer & Comp., Budapest, Franz Josefs-Quai 33. 6919

Gegründet
anno 1679.

(4366) 12-2

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XIII. STAATS-LOTTERIE

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.

8.087 Gewinne im Gesamtbetrage von 200.000 Gulden,

und zwar:

Ein Haupttreffer mit 100.000 Gulden einheitliche Notenrente

mit 3 Vor- und Nachtreffern à 500 fl., dann 10 Treffern zu 1000 fl. und 70 Treffern zu 100 fl. einheitliche Notenrente, endlich Bargewinne im Gesamtbetrage von 80.000 fl. (4331) 6-1

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 28. December 1888.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, September 1888.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction

Abtheilung der Staats-Lotterie.



J. Andéls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

Andéls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apoth.; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (2836) 12-7

Niederlagen am Lande überall, wo dieselbe bezügliche Placate ausgehängt sind.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

Holzfeder-Matratzen à 6 fl.

Casino - Glashalle.
Morgen Sonntag den 14. October
Grosses
Militär - Concert
Anfang halb 8 Uhr Eintritt 20 kr.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
A. Heger.

Danksagung.
Meine verstorbene Ehegattin **Maria Kuralt** war bei der „**Azienda**“, österr.-französ. Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft in Wien, auf den Todesfall für eine grössere Summe versichert. Nachdem mir die genannte Gesellschaft das versicherte Capital durch den Repräsentanten, Herrn **Josef Prosenc** in **Laibach**, ohne jedweden Abzug bezahlt hat, so sehe ich mich angenehm verpflichtet, der „**Azienda**“ meinen Dank auf diesem Wege zum Ausdruck zu bringen und dieselbe dem versicherungsbedürftigen Publicum auf das wärmste anzuempfehlen. (4546)
Senosetsch, 11. October 1888.

Anton Kuralt
k. k. Steueramtscontrolor.

Zwei kleine, hübsche
Reitpferde
sind im Thierspitale zu verkaufen.

Möbel
sind wegen Todesfall aus freier Hand billig zu verkaufen: **Aemonastrasse Nr. 2**, I. Stock, links. (4501) 3—3
Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 32

Red Star Line
Roths Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelpia
New York
Schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billige Preise.
Auswärt. ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz Ludwig
Wielich in Wien, Wehringergasse 17.

Johann Dodič
Weinhändler in Rovigno (Istrien).
Der ergebenst Gefertigte, welcher schon durch dreissig Jahre seine Weinhandlung betreibt, empfiehlt sein reiches Lager vorzüglichster
Istrianer Weine
den Herren Wirten und Weinhändlern unter Zusicherung der reellsten Bedienung, sei es infolge persönlicher oder brieflicher Aufträge. Der Gefertigte verfügt über ein reiches Lager von Eigenbauweinen sowie von angekauften vorzüglichen Weinsorten verschiedener Jahrgänge. Preiscurante werden je nach Wunsch in deutscher, slovenischer oder italienischer Sprache zugesendet. Preis des Hektoliters, je nach Güte, von 14 bis 16 fl. Auf Wunsch stehen auch Muster zu Diensten. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich
Johann Dodič
Weinhändler in Rovigno (Istrien).

Das beste Frühstück
**CHOCOLAT
MENIER**

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorrätig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Haupt-Niederlage für Krain:
(4134) 13—3 Johann Ludmann, Laibach.

Dank und Anempfehlung.

Indem ich meinen hochverehrten p. t. Gästen für den zahlreichen Besuch in der **Restauration „zur Linde“** meinen aufrichtigen Dank abstatte, beehre ich mich, denselben und dem p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich

Samstag den 13. October 1888

die neuerlich übernommene

Restauration Europa
Wienerstrasse

eröffne.

Für vorzügliches Grazer **Japl'sches Märzenbier**, für allerbeste Tisch- und Flaschen-Weine und exquisite Küche zu billigsten Preisen und für aufmerksame, prompte Bedienung ist vorgesorgt.

Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll

(4564)

Marie Zierer.

Letzter Monat.

Kaiser - Jubiläums - Gewerbe - Ausstellungs - Lose nur 50 kr.

Haupttreffer 25.000 Gulden.

(4516) 18—3

Lotterie-Bureau der Commission für die Jubiläums-Gewerbe-Ausstellung, Wien, Bartensteingasse 4.

Keine gefürchteten Waschtage mehr! Die Wasch- und Auswinde-Maschine

(System Strakosch & Boner)

ist eine derartig praktische und wertvolle Erfindung, dass dieselbe ihrer grossen Vortheile wegen überall immer mehr und mehr Eingang findet und successive in jedem geeigneten Haushalte unentbehrlich sein wird. Welche Scherereien mit der Instandsetzung der unreinen Wäsche verbunden sind, ist jeder Hausfrau sattem bekannt. Wie rasch und höchst einfach hingegen geht das mit der so unendlich praktischen

Wasch- und Auswinde-Maschine

aus welcher letzterer die Wäsche schon mehr als halbtrocken, ganz rein und blendend weiss herauskommt. Fast ganz geräuschlos und ohne alle Mühe können auf dieser Maschine zwei Leute in wenigen Stunden mehr leisten, als unter den gewöhnlich schwerfälligen und zeitraubenden Verhältnissen vier oder fünf kostspielige Weibspersonen in ebenso vielen Tagen. Die Wäsche erleidet hiebei nicht den geringsten Schaden und wird dabei, wie bereits gesagt, sehr rein. Auch kann damit geblaut werden. Die Maschine kann an jedem beliebigen Orte aufgestellt werden, da dieselbe hermetisch geschlossen arbeitet und den Boden nicht verunreinigt. Tausende von Anerkennungsschreiben erliegen bei der Fabrik Strakosch & Boner zur Einsicht auf. Auch hier habe ich mit Einführung dieser grossartigen Vortheil bringenden Neuheit bereits begonnen, und lasse ich über hier gelieferte und gründlich ausprobierte derlei Maschinen einige Atteste folgen. Ich lade daher die p. t. Hausfrauen, Hôtelbesitzer etc. zu recht zahlreichem Ankauf dieser Maschinen ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Franz Detter

in Laibach, gegenüber der eisernen Brücke.

(4558) 3—1

Herrn Franz Detter in Laibach. Auf ihren Wunsch bestätige ich Ihnen sehr gern, dass ich mit der gelieferten Wasch- und Auswindemaschine (System Strakosch & Boner) und Wäschemange vollkommen zufrieden bin und solche jeder Hausfrau aufs beste empfehlen kann. Ich möchte diese für jeden Haushalt so vortheilhafte Maschinen, durch welche viel Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart und die Wäsche sehr geschont wird, in meinem Haushalte gar nicht mehr entbehren.

Laibach am 10. October 1888.

Caroline Dreise m. p., Fabrikantens-Gattin.

Herrn Franz Detter in Laibach. Die von Ihnen bezogene Wasch- und Auswinde-Maschine (System Strakosch & Boner) entspricht vollkommen meinen Anforderungen, denn man erspart hiebei ungemein viel Arbeitskraft, Zeit und Brennmaterial, die Wäsche leidet hiebei nicht im geringsten, und kann daher dieselbe jeder Hausfrau aus eigener Erfahrung nur bestens anempfohlen werden.

Laibach am 10. October 1888.

Mit aller Achtung
Jeannette Schlegel m. p.

Kaiser-Josef-Platz, Laibach.

Heute Samstag den 13. October

grosse Vorstellung
der preisgekrönten **Thurmseilkünstler-**
und Akrobaten-Truppe
Josef Strohschneider.

Sonntag den 14. October zwei Vorstellungen

nachmittags um halb 4 Uhr und abends um halb 8 Uhr. — In jeder Vorstellung neues Programm. Preise wie bekannt.

Hochachtungsvoll

Carl Weitzmann, Geschäftsleiter.

Josef Strohschneider, Director.

Vincenz Camernik

Steinmetz in Laibach, Dampfmühlgasse Nr. 9

(Filiale nächst der Fleischerbrücke), empfiehlt dem p. t. Publicum sein reichhaltiges Lager von schmuckvoll gearbeiteten

Grabmonumenten

aus verschiedenen Marmorsorten.

Die hohe Geistlichkeit bittet er um geneigte Aufträge für alle in sein Fach fallenden **Kirchenarbeiten** und alle Bauunternehmer für sämtliche **Bau-Steinmetzarbeiten**, und versichert, jedermann bei billigsten Preisen prompt zu bedienen. (4502) 4-2

Saidschitzer Bitterwasser

als wahre und reinste Bittersalzquelle, von keinem anderen sogenannten Bitterwasser übertroffen, ist ein mächtiges Arzneimittel in einer grossen, leider höchst traurig folgereichen Reihe von Krankheiten: bei langjährigen Unterleibsleiden, Hämorrhoidal-Beschwerden, Hypochondrie und Hysterie, gichtischen Ablagerungen, Scropheln, Wurmkrankheiten etc. und hat den Vorzug, zufolge seiner keineswegs stürmischen Einwirkung auch den zartesten Organismen die trefflichsten Dienste zu leisten.

(4497) 6-2

Brunnen-Direction Bilin (Böhmen).

Depôt in Laibach bei Ferdinand Plautz, Spezereihandlung, Alter Markt.

Wichtig für Reisende nach Amerika.



Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den von hoher k. k. Landesregierung in Laibach bestätigten Haupt-Passagieragenten

Josef Paulin in Laibach, Marienplatz 2.

Dasselbst werden **Fahrkarten mit voller Garantie** von Laibach direct nach allen Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich bedeutend ermässigten Preisen verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt. (4294) 3

Reiseroute Laibach-Villach wird in jedermanns Interesse bestens empfohlen, sie ist viel **kürzer und billiger** als jene über Wien.

Echte Krainer Würste.

Halbgeselchte grosse Krainer Würste, per Stück 20 kr., kleinere, per Stück 10 kr., aus reinem Schweinefleisch erzeugt; weiters auch **Bratwürstel**, per Stück 10 kr., und **Jungferbraten**, sehr schmackhaft vorbereitet, per Kilo 1 fl., sind täglich zu haben: **Petersdamm Nr. 47**. Auswärtige Bestellungen prompt gegen Nachnahme. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung

hochachtungsvoll

Barbara Kopac

Fleischhauerin in Laibach.

(3443) 3-3

Bei **Anton Krisper, Laibach**, grösstes Sortiment von R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (4283) 15-4

R. DITMAR

k. k. priv.
Lampenfabrik

WIEN.

R. Ditmar's
k. k. priv.

Wiener Blitz-Lampe 30"

(Patent 1888)

hat eine kugelförmige, blendend weisse Flamme und die

enorme Leuchtkraft von 105 Kerzen,

welche nachweisbar durch photometrische Messungen der Herren **Dr. Leonh. Weber**, k. Professor an der k. Universität in Breslau und **Dr. Rud. Benedikt**, Docent an der k. k. tech. Hochschule in Wien festgestellt wurde und demnach nicht auf willkürlicher Annahme beruht.

R. Ditmar's k. k. priv. Blitz-Lampe 30"

ist von unten **anzündbar, regulirbar und auslöschar**, hat die denkbar einfachste Construction und Behandlungsweise, hält Petroleum für eine 10stündige Brenndauer und:

ist billiger als alle Lampen ähnlicher Construction in- und ausländischen Fabricates.

R. Ditmar's k. k. priv. Meteor-Brenner mit Kugelflamme

in den Grössen: 15" 20" 25" 30" 35" 45"
mit Leuchtkraft von: 28, 45, 66, 76, 120, 157 Kerzen
sind auf entsprechend grossen

Tisch- u. Hängelampen, Wandlampen, Laternen u. s. w.
in allen Ausstattungen und Preislagen zu haben.

Ditmar-Lampen hält jedes renommirte Lampengeschäft auf Lager.



Blitz-Lampeubrenner mit Einsatz.

R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in grösster Auswahl zu Original-Fabrikspreisen zu haben bei **Franz Kollmann in Laibach.**

F. P. Vidic & Comp.
empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige
Thon-Oefen
in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privat-
wohnungen etc.
Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9. (3685) 17

Schützen Sie Ihre Pferde gegen Nässe und Kälte!
Die Haupt-Niederlage der ersten und grössten
Pferde-Decken-Fabrik
versendet ihre höchst solid und dauerhaft ausgearbeiteten
schweren, massiven Decken zu folgenden staunend
billigen Preisen:
Prima-Pferde-Decken
190 cm lang, 130 cm breit, mit grauem Grund und lebhaften Bordüren, dicht und
warm, per Stück bloss fl. 1.50.
Dieselben 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, per Stück bloss fl. 1.80.
Elegante schwefelgelbe Fiaker-Decken
mit vier Farben, schwarz-rothen oder blau-rothen Bordüren, ca. 2 Meter lang und
1 1/2 Meter breit, per Stück bloss fl. 2.50.
Prachtvolle goldgelbe Double-Herrschafts-Decken
auch als prachtvoller Teppich zu verwenden, per Stück bloss fl. 3.50. —
Hunderte von Anerkennungs-schreiben. «Wollen Sie der Escadron mit möglichstster
Beschleunigung weitere 10 Stück schwefelgelbe Decken à fl. 2.50, wie gehabt, zu-
kommen lassen. K. k. Uhlanten-Regiment Nr. 4, Kaiser Franz Josef, 1. Esc.»
Versandt sofort nach allen Orten per Post, Bahn oder Schiff gegen Nach-
nahme oder Voreinsendung des Betrages. Adresse:
Pferde-Decken-Fabriks-Niederlage (4457) 12-2
A. Gans, Wien, III., Seidelgasse 4.

Nervenkrankheiten.
Was sind die Nerven?
Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden
Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie
empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen,
so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten.
In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine
Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwäche-
zustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende,
mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung,
Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und
Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung
heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwachzustände, Blutarmut, rheumatische
und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben
angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in
der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als
durch
Dr. Wruns Peruinpulver (4368) 18 -1
aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker von Trnkoczy, Rathhausplatz 4;
General-Agent: Al. Gischner, em. Apotheker, Wien, II., Rothen-Sternegasse 5.

Seigels Abführ-Pillen.
Das beste Mittel gegen Verstopfung und Trägheit der Leber.
Dieselben verschlimmern nicht — wie viele andere Arzneien — den Zustand des Pa-
tienten, bevor er sich besser fühlt. Ihre Wirkung ist, obwohl milde, doch vollständig und
ohne unangenehme Folgen, wie Uebelkeit, Bauchgrimmen etc. — Seigels Abführpillen
sind das beste Hausmittel, welches je erfunden wurde. Selbe reinigen die Gedärme von
allen reizenden Substanzen und lassen die Eingeweide in einem gesunden Zustande. Das
beste existierende Mittel gegen das Verderben unseres Lebens — Unverdaulichkeit und
Trägheit der Leber. — Diese Pillen sind ein Vorbeugemittel gegen Fieber und alle Arten
von Krankheiten, da dieselben sämtliche giftige Stoffe aus den Gedärmen entfernen.
Die Pillen wirken rasch und doch sanft, ohne irgend welche Schmerzen zu verursachen.
— Wenn man einen argen Schnupfen hat und vom Fieber bedroht ist, Schmerzen im
Kopfe, im Rücken oder in den Gliedern verspürt, so werden Seigels Abführpillen den
Schnupfen beheben und das Fieber vertreiben. — Eine belegte Zunge mit salzigem Ge-
schmack wird durch schädliche Stoffe im Magen verursacht. Einige Dosen von Seigels
Abführpillen werden den Magen reinigen, den schlechten Geschmack beseitigen und den
Appetit wieder herstellen; mit diesem kommt auch die Gesundheit wieder — Oft ver-
ursachen halbverweste Nahrungsstoffe Erbrechen, Uebelkeit und Diarrhoe. Wenn die
Gedärme von solchen Unreinigkeiten mit einer Dosis von Seigels Abführpillen befreit
werden, so verschwinden diese unangenehmen Wirkungen, und die Gesundheit stellt sich
wieder ein. — Seigels Abführpillen verhüten, beim Schlafengehen genommen — ohne den
Schlaf zu stören — auch die durch übermässiges Essen und Trinken entstehenden Folgen.
— Preis einer Schachtel Seigels Abführpillen 50 kr. — **Vor wertlosen Nachahmungen,
welche sogar schädlich wirken, wird gewarnt.** — Zu haben nur in läng-
lichen Schächtelchen in allen Apotheken Oesterreich-Ungarns. (18) 12-9
Eigenthümer: **A. J. White, Limited, 35 Farringdon Road, London.**
Haupt-Depôt und Central-Versandt von „Seigels Pillen“: **Johann Nep.
Harna, Apotheke «zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren).**
Ferner in den Apotheken: **Krains, Kärntens, Küstenlands; Laibach:** Ubald
v. Trnkoczy, G. Piccoli; **Haidenschaft, Idria, Stein; Klagenfurt:** Peter Birnbacher;
Alf. Egger und W. Thurnwald; **Friesach, Hermagor; Prevall:** Gostentschnig; **Tarvis,**
Villach, Dr. Kumpf, Friedr. Scholz; **Völkermarkt, Wolfsberg; Pola:** J. Cabucichio,
Fiume, G. Prodam; **Görz:** J. Cristofolletti, Pontoni, A. Gironzoli; **Triest,** Suttina A.,
al Camelo, Praxmarer A. ai due Mori, J. Serravallo, al Redentore C. Zaneti, alla Sesta
d'oro; **Castellnuovo,** Nic. Bar. Gionović; **Spalato,** Aljinović, Tocigl; **Zara,** Andrović;
Susak bei Fiume, Novi bei Fiume; Lussinpiccolo: O. Viviani und in den
meisten Apotheken der übrigen Städte der Monarchie.

Uebersiedlungs-Anzeige u. Empfehlung.
Der achtungsvoll Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Publicum ergebenst
anzuzeigen, dass er mit seinem Schneidergewerbe, welches er durch acht
Jahre in der Theatergasse Nr. 6 ausgeübt, nunmehr in die
Schellenburggasse Nr. 4 (Schleimer'sches Haus)
übersiedelt ist. Indem er für das ihm im früheren Geschäftslocale geschenkte
Vertrauen höchst dankt, bittet er, ihm dasselbe auch künftighin zu erhalten,
wogegen er sich bestreben wird, den Wünschen der p. t. Käufer und Besteller
durch reelle und solide Bedienung in jeder Beziehung entgegenzukommen.
Schliesslich macht der Gefertigte auf sein reiches Assortiment in und aus-
ländischer Ware aufmerksam.
(4468) 3-2 Hochachtungsvoll
F. Cassermann.

(3411) 11 Prämiirt von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Neu! Wir empfehlen allen Haushaltungen den von uns neu eingeführten, nach bewährter Methode erzeugten
Tschinkel's Kaffeeegries
Neu!
als den besten, kräftigsten und deshalb auch billigsten Zusatz zum Bohnenkaffee.
Erhältlich in jeder Spezereihandlung.
Aug. Tschinkel Söhne **Wien Laibach**
älteste Kaffee-Surrogat-Firma der Monarchie. (3286) 10-8
Neu!

Ein zwei Stock hohes

Haus

im besten Bauzustande, mit schönem Garten, wegen sehr günstiger Lage am freien Platze zu jedem Geschäfte geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres: Floriansgasse Nr. 1, I. Stock. (4517) 3—1

Lohnender Erwerb ohne Capital

ist vertrauenswürdigen Personen jedes Standes geboten, welche sich mit dem Verkaufe von gesetzlich ausgestellten Ratenbriefen auf alle österr. und ung. Lose beschäftigen wollen. Offerte sind zu richten an die Los-Abtheilung der ungarischen allgemeinen Sparcassa-Actien-Gesellschaft in Budapest (eingezahltes Actien-Capital 1 Million Gulden), worauf prompte Zusendung von Prospecten erfolgt. (4307) 3—3

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (509) 38

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers

Depôt, Laibach.

Zwei schöne Zimmer

mit Küche und Dienstbotenzimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten: Triesterstrasse gegenüber der neuen Sparcasse. — Nähere Auskunft: Neugasse Nr. 5, I. Stock, rechts. (4488) 3—3

Oznanilo.

Ker se je vsled velikanske vode most na Fužinah (Kaltenbrunn) nekoliko omajal, ostane isti za čas popravljanja zatvoren za težko vožnjo. Kedar bode zopet dovoljena čezenj vožnja, objavilo se bode posebej. — Z silo vozeči kaznovani bodo z globo 10 gold.

Okrajni oestni odbor okolice ljubljanske.

Na Viči v dan 12. oktobra 1888.

Andr. Knez

načelnik.

(4556) 2—1

Ein kleines möbliertes

Monatzzimmer

um 4, 5 bis 6 fl. gesucht. — Adresse in der Administration d. Ztg. (4498) 4—4

Am Rathhausplatze Nr. 24, im III. Stock, gassenseits, ist ein

schönes Zimmer

vollständig möbliert, mit zwei Betten, sogleich zu vermieten. (4535) 2—2

Die bewährten

Gesundheits - Rauchtabak-Pfeifen und Cigarren - Spitzen

sind stets in grosser Auswahl vorrätig bei

C. Karinger, Laibach.

In Idria im Posthause Nr. 273

sind auf der Frontseite ebenerdig zwei gewölbte Zimmer mit Küche und Keller, zu einem Gewerbe oder als Wohnung sehr geeignet, und im I. Stocke auf der Frontseite zwei Zimmer mit Küche, Speis und Holzlege, dann rückwärts ein geräumiges Zimmer, mit 24. April 1889 zu vergeben. — Nähere Auskunft beim Eigenthümer daselbst. (4455) 3—2

Idria am 4. October 1888.

Philharmonische Gesellschaft.

P. T.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der am Sonntag, den 11. November, um 11 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock, stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1887/88.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminares für das Vereinsjahr 1888/89.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im October 1888.

(4545) 3—1

Die Direction.

Die anerkannt besten (Patent Strakosch & Boner)

Wasch- und Auswinde-Maschinen, Wäsche-Rollen

neuester Construction

für Haushaltungen, Hôtels, Bäder etc. etc.

ferner:

Dreschmaschinen für Pferde- und Wasserkraft, dann Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneid-Maschinen und Pflüge, verschiedene Gattungen Treiere, Schrot- und Obstquetschmühlen, Wein- und Obstpressen, Traubenreber, Rübenschneller und Nähmaschinen, feuer- und einbruchssichere Cassen, allerbeste Fabrikate, dies zu haben in grösstmöglicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Franz Detter

in Laibach, Alter Markt Nr. 1, vis-à-vis der eisernen Brücke.

Warnung!

Seit einiger Zeit treiben sich fremde Agenten sowohl in unserm als auch in den Nachbarländern herum und haben schon manchen Oekonomen und Besitzer um theures Geld Maschinen, die nicht zu gebrauchen sind, angehängt. — Ich warne somit das hochverehrte p. t. Publicum vor solchen Leuten, die man nicht kennt und sich sogar als von mir gesendet ausgeben. Ich halte nur speciell den Agenten Johann Grebenc, welcher mit einer legalisirten Vollmacht versehen ist und solche auf Verlangen vorzuweisen hat, empfehle daher, sich bei Bedarf vertrauensvoll an denselben beim Besuche zu wenden, und wo dies nicht thunlich ist, aber direct an mich. (2620) 18—12

Jagd- und Touristenstutzen Strümpfe und Leibbinden.

Vorhemden für Jäger-Hemden.

Kautschuk-Krägen- und Manchetten.

Neuestes in Herren-Cravatten.

Neueste Formen Krägen und Manchetten.

Weisse und farbige Taschen-Tücher.

Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe.

Leder- u. Woll-Handschuhe.

Warme Leibchen und Hosen aus Schafwolle u. Baumwolle.

Chiffon

in allen Qualitäten nach Fabrikspreis.

Tischtücher Handtücher Servietten (Hausgespinst).

Frottier-Wäsche jeder Art.

Anfertigung von Bettdecken und Matratzen.

Neueste Jersey-Taillen aus reiner Wolle.

Damen-Mieder solidesten Fabrikats.

Grosse Musterwahl aller Gattungen Schürzen.

Geradehalter für Mädchen.

Gestrickte Patent-Unterröcke u. Gamaschen.

Schweizer Schlingstreifen und Einsätze.

Feinste Kautschuk-Bett-Einlagen.

C. J. Hamann Laibach.

Anfertigung gut passender, solider

Damen-, Herren- und Kinderwäsche Brautausstattungen

Ausstattungen für Neugeborene.

Niederlage von Leinen- und Damastwaren

Normalschafwoll-Tricotwäsche

System Dr. G. Jäger, garantiert reine Naturwolle.

Uebernahme von Vordruckerei und feinsten Monogramm-Stickerei.

Auf Verlangen werden Preiscurante, Muster sowie Kostenüberschläge kostenfrei zugesandt.

Erlaube mir, meine p. t. Kunden, besonders jene, die von mir schon wiederholt Wäsche bezogen haben, aufmerksam zu machen, dass ich das durch 18 Jahre innegehabte Verkaufslocale seit April d. J. aufgelassen und in das Haus des Herrn Val. Zeschko, Rathhausplatz Nr. 8, neben dem altrenommierten Geschäfte des Herrn C. Karinger, übersiedelt bin. (4310) 3—3